

Motion von Hans Rutschmann (SVP, Rafz)
und Theo Leuthold (SVP, Volketswil)
betreffend Vereinfachung und Verkürzung von Bewilligungsverfahren

Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Kantonsrat Änderungen in den Bereichen Bau, Umwelt, Wasserrecht, Raumplanung usw. zu unterbreiten, mit dem Ziel, Entscheidungs-, Plangenehmigungs-, und Bewilligungsverfahren zu straffen, zu koordinieren und zu beschleunigen. Die Verfahren sollen in der Regel innerhalb von 2 Monaten abgeschlossen werden können.

Hans Rutschmann
Theo Leuthold

Begründung:

Praktisch sämtliche grösseren Projekte bedürfen heute der Genehmigung durch eine oder mehrere kantonale Instanzen. Oftmals werden Gesuche von den verschiedenen Ämtern nicht parallel, sondern nacheinander behandelt. Eine verbindliche Frist für die Behandlung der Gesuche besteht nicht. Sind mehrere Direktionen von einem Sachgeschäft betroffen, ist eine Koordination kaum vorhanden. Die Gesuchsteller müssen deshalb meistens monatelang auf eine Entscheidung warten. Man wird den Eindruck nicht los, dass in der Verwaltung der Faktor Zeit keine grosse Rolle spielt. Ein Gesuchsteller hat jedoch Anspruch auf eine speditive Behandlung seines Anliegens.

Neben dem Kanton müssen die meisten Gesuche auch noch von den Gemeinden geprüft und bewilligt werden. Zusammen mit der Behandlungsdauer im Kanton führt dies zu unhaltbaren Zuständen. Nicht berücksichtigt sind dabei weitere Verzögerungen im Rekursfall.

Dieser Sachverhalt führt zu unliebsamen, kostspieligen Verzögerungen und führt oftmals dazu, dass ein Projekt überhaupt gar nicht in Angriff genommen wird. Ein grösseres Projekt kann heute nur noch mit einem sehr grossen Zeitaufwand realisiert werden. Mögliche Investoren aus der Industrie und im Bereich Wohnungsbau werden durch diesen Zustand von volkswirtschaftlich wünschbaren Projekten abgehalten. Investitionen, auf welche die Wirtschaft in der heutigen Zeit dringend angewiesen wäre.

Es ist einfacher und sinnvoller, Bewilligungsverfahren in kürzerer Zeit durchzuführen und damit Bauvorhaben auszulösen, als mit viel Geld Arbeitsbeschaffungsprogramme zu forcieren.